

gliederversammlung bei 95 Prozent aller Mitglieder und Kandidaten die Aushändigung des neuen Parteidokuments beschlossen wurde.

Nur mit 5 Prozent der Genossen war ein persönliches Gespräch notwendig. Der weitaus größte Teil der Aussprachen wurde in einer sachlichen Atmosphäre geführt. Sie trugen in der Regel dazu bei, daß die Parteimitglieder spürten, die Partei will ihnen helfen, Schwierigkeiten zu überwinden.

Mit großer Verantwortung haben die Genossen in den Wohngebieten den Umtausch durchgeführt. Dabei haben besonders zahlreiche Parteiveteranen eine große Aktivität entwickelt.

Während des Umtausches der Parteidokumente hat sich die Partei von parteifeindlichen, parteifremden und karrieristischen Elementen, die das Ansehen der Partei geschädigt haben und sich des Namens eines Parteimitglieds nicht als würdig erwiesen, getrennt.

Insgesamt 13 029 Mitglieder und Kandidaten wurden aus der Partei entfernt. Dadurch wurden die Reihen der Partei, wurde ihre Einheit und Reinheit weiter gefestigt.

9. Die Arbeit der Parteikontrollkommissionen

Die Parteikontrollkommissionen haben dazu beigetragen, die Partei weiter zu festigen und zu stählen, ihre Kampfkraft zu erhöhen und die Parteimitglieder zu standhaften und bewußten Kämpfern für den Sieg des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik zu erziehen. Ihre Tätigkeit war darauf gerichtet, die Einheit und Reinheit der Partei zu sichern und zu festigen, bei der Durchsetzung und richtigen Anwendung der Grundsätze der sozialistischen Moral zu helfen, Verzerrungen und Entstellungen der Parteilinie zu bekämpfen und feindliche Einwirkungen zunichte zu machen.

Bei der Durchführung dieser Aufgaben entwickelten und qualifizierten sich die Parteikontrollkommissionen. Eine bedeutende Hilfe für eine zielstrebige und erfolgreiche Arbeit der Parteikontrollkommissionen waren die Hinweise des Politbüros im Januar 1959.

Das Politbüro orientierte alle Bezirks- und Kreisleitungen darauf, den Parteikontrollkommissionen konkrete Aufgaben zu stellen und sich in bestimmten Abständen über die geleistete Arbeit vor den Büros berichten zu lassen.

Diese Hinweise halfen zugleich, daß die Parteikontrollkommissionen